URTEIL DES GERICHTSHOFES (Erste Kammer)
28. Juni 1989 *

In der Rechtssache 164/88

betreffend ein dem Gerichtshof gemäß Artikel 177 EWG-Vertrag vom Tribunal de grande instance Paris (31. Strafkammer) in dem bei diesem anhängigen Strafverfahren

Ministère public

gegen

1) **J.-P. M. Rispal,**

2) **G. M. R. Vairon,**

3) **J. N. A. Cresson,**

4) **R. Bizot,**

5) **SA Sodetair,** Gesellschaft französischen Rechts mit Sitz in Paris,

6) **SA Frêt et Transit aérien,** Gesellschaft französischen Rechts mit Sitz in Orly,

7) **SA Frecom,** Gesellschaft französischen Rechts mit Sitz in Paris,

vorgelegtes Ersuchen um Vorabentscheidung über die Tarifierung von als „Zauberwürfel" bezeichneten Waren

* Verfahrenssprache: Französisch.

hat

DER GERICHTSHOF (Erste Kammer)

unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten R. Joliet, der Richter Sir Gordon Slynn und G. C. Rodríguez Iglesias,

(Gründe nicht wiedergegeben)

auf die ihm vom Tribunal de grande instance Paris (31. Strafkammer) durch Beschluß vom 15. Januar 1988 vorgelegte Frage für Recht erkannt:

Im März, April und Mai 1981 war die Tarifnummer 97.03 des Gemeinsamen Zolltarifs dahin auszulegen, daß sie die als „Zauberwürfel" bezeichneten Waren umfaßte.